

OB 10. JÄNNER 2013

### Hing'schaut und hing'hört

Wie jedes Jahr erfreute der „Lienzer Sängerbund 1860“ mit der gesungenen „Waldler-Messe“ die Lienzer Kirchgänger (in der Kirche St. Andrä am Stefanitag, in der Kirche zur Hl. Familie am Neujahrstag und in der Klosterkirche St. Marien am Dreikönigstag). Unterstützt und begleitet wurden sie erstmals von der Harfenspielerin Irina Pötscher aus Virgen, weiters von Prof. Nadja Moritz aus Lienz am Hackbrett und von Michaela Mayr aus Lienz mit der Gitarre. „Dem Chorleiter OSR Siegfried Pedarnig sei gedankt für die perfekte Probenarbeit und seine ungebrochene Begeisterung für den Chor und der gemeinsamen Arbeit mit den Instrumentalistinnen sowie den Sängern für die Zeit und Mühe, die sie immer wieder aufbringen, damit solche Veranstaltungen möglich sind“, meint Obmann Hans Stotter.

#### Harfe:

Irina Pötscher, Dipl.- Päd.  
(aus Virgen)

#### Hackbrett:

Prof. Nadja Moritz  
(aus Lienz)

#### Gitarre:

Michaela Mayr,  
Kindergarten-Päd.  
(aus Lienz)



Im Vordergrund die 3 Instrumentalistinnen; dahinter Chorleiter Siegfried Pedarnig und Obmann Hans Stotter

## Di., 5. Februar 2013 : Tod von Ehrenobmann **JESACHER Edi**

Begräbnistag - Sa., 9. Feb. 2013

In lieber Erinnerung  
an  
Herrn  
**Eduard Jesacher**  
Oberschulrat i. R.

geb. am 6. Juni 1918  
gest. am 5. Februar 2013

Er ruhe in Frieden.



Wer so gelebt im Leben,  
wer so erfüllte seine Pflicht,  
wer so viel Liebe hat gegeben,  
stirbt selbst im Tode nicht.

**Obmannstätigkeit:**  
 1952 – 1954                      1964 – 1970                      1974 - 1976

10.00: Totenmessgestaltung in der Marienkirche beim Kloster  
 11.00: Grabgesang am Städt. Friedhof

3 runde Geburtstage im März

Den 70. Geburtstag feierten:

Rudl Duregger (27.3.)



Ehrenmitglied Leo Jesacher (25.3.)

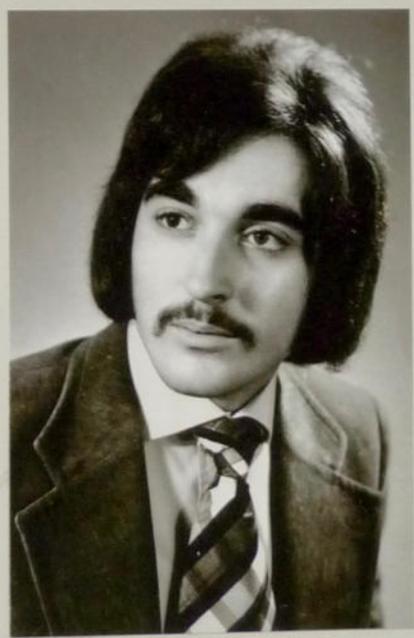


Originell die Einladung von Toni Ingruber zu seinem 60iger am 16. März – gefeiert wurde beim „Schlaitner-Wirt“.

Der Jubilar mit seiner Frau Brigitte



Reichhaltig war das Buffet

*Wir möchten euch herzlich zu meiner 60er Feier einladen.*

*Wann: am 16.3.2013 ab 19:00 Uhr*  
*Wo: beim Schlaitner Wirt*

*Auf euer Kommen freut sich sehr*

**Toni Ingruber**

Messen in Ainet und Schlaiten

Pfarrkirche Ainet: 24. Febr. – 10.00 Uhr



Pfarrkirche Schlaiten: 17. März – 8.30 Uhr



Lois, Hannes, Konrad, Herbert vor der Schlaitner Pfarrkirche



Feierlich gesungen wurden beide Messen von (von links):

- Toni I., Karl K., Gottlieb O., Konrad K., Hannes K., Rudl D., Herbert W., Lois L., Gotthard P., Gerhard U., Leo J., Siegfried P., Hans St., Josef L., Engelbert W., Peter K.

Messlieder:

- „Lasst uns betend niederfallen“
- „Kyrie“ (Herr, erbarm' dich ...)
- „Unendliche Liebe, wir staunen dich an“
- „Korn, das in die Erde“
- „Viel tausend Engelschöre“
- „Trauert, ihr englischen Chöre und weinet“
- „Angelček“

**Sa., 30. März 2013**

**Auferstehungsgottesdienst**

auf dem Helenenhügel im Helenenkirchl:  
Noch sehr viel Schnee lag auf dem Weg nach oben, trotzdem „pilgerten“ wieder einige hundert Gläubige auf den idyllischen Ort oberhalb von Thurn

Engelbert und Max beim „Aufmarsch“





Schon seit den 1960iger Jahren umrahmt der LSB den Auferstehungswortgottesdienst – der Männerchor begrüßte die Zuhörer auf dem Vorplatz unter der Linde mit dem Lied „Roter Mohn“.

Die Sänger von links:

Wolf E., Kreuzberger K.H., Pedarnig G., Kofler P., Kofler H., Schriftführer Lumaßegger J., Ingruber T., Klauzner K., Lindsberger L., Chorleiter Pedarnig S., Obmann Stotter H., Duregger R., Ehrenmitglied Jesacher Leo, Urabl G., Wibmer H., Wendlinger M.

#### Messlieder:

- „Jesu Wunden, alle Stunden“
- „Schlaf, mein Jesus, ruh im Grabe“
- „Glåbatscher Wegkreuzlied“
- „Lasst uns betend niederfallen“
- „Denk Du in mir, o Jesus“
- „Korn, das in die Erde“
- „Trauert, ihr englischen Chöre und weinet“

#### Impressionen:



## Der Lienzer Sängerbund 1860



übersiedelt

- \* LSB seit Ende 1979 im Vereinsheim in der Gartengasse;
- \* Umzug wurde notwendig, weil der neue Besitzer das Areal anderswertig verwenden will;
- \* ehemaliges TIWAG-Amtsgebäude ist seit März/April 2013 die neue Heimstätte des Sängerbundes.



Die Familie Kastner ist der neue Eigentümer des Hauses in der Gartengasse. Links: Hans Kastner (Obmann der „Unterstützenden Mitglieder“) des LSBes. Rechts: Frau Kastner inspiziert die leerstehenden Räumlichkeiten im Beisein des Vorstandes – im Bild Engelbert Wolf



Fast alles wurde abmontiert, nur die Holzdecken wurden zurückgelassen; Vorteil war, dass in den hohen Räumen eine sehr gute Akustik entstand.

Nicht abgebaut werden konnten die graphischen „Wandmalereien“:

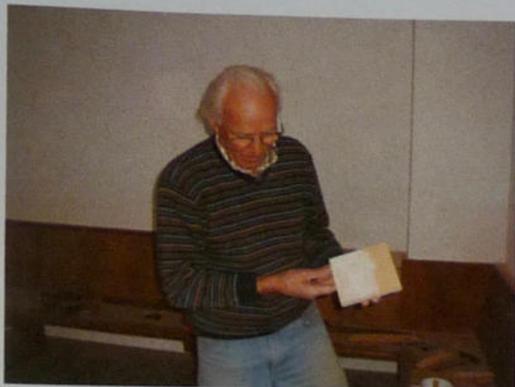


Über 33 Jahre wurde im „alten“ Sängerberheim gesungen; Ehrenmitglied **Jesacher Leo** hat als heute noch Aktiver diese Periode gesanglich zur Gänze miterlebt. Bei der 1. Probe im neuen Sängerberheim konnte er seinen 70. Geburtstag feiern.



Mit Fug und Recht kann man **Engelbert Wolf** und **Herbert Wibmer** als die Baumeister für das neue Heim bezeichnen.

Das ehemalige TIWAG-Amtsgebäude ging in den Besitz der Stadt Lienz über – die Räumlichkeiten für die Vereine, die auch in der Gartengasse einquartiert waren, vorgesehen. Bereits Ende Sommer 2012 wurden die Pläne des Stadtbaumeisters genau studiert und unter die Lupe genommen; bei der Bauausführung wurden die Wünsche des Sängerbundes zur Gänze berücksichtigt; alle aktiven Sänger halfen mit, dass im neuen Vereinsheim der Stadt Lienz (Egger-Lienz-Platz 2) der Lienzer Sängerbund ein gemütliches und gepflegtes Vereinslokal erhielt.



Tischlermeister **Herbert Wibmer** hat beide Vereinsheime „getischlert“; seine perfekte Ausführung der Einbauarbeiten ist in allen Räumen zu erkennen, er ist hauptverantwortlich für das neue „Schmuckkästchen“.

Der zukünftige Aufenthaltsraum glich einer Werkstätte; imponierend, wie die Möbel aus dem Heim in der Gartengasse abgebaut, neu bearbeitet und wieder eingebaut wurden. Herbert hat das Material ersetzt bekommen und hat nur einen Bruchteil an Arbeitsstunden verrechnet.



Sehr schwierig gestaltete sich der Abtransport des Klaviers vom ehemaligen Sängerheim. Herbert entwarf eine widerstandsfähige Trage; das Klavier wurde seitlich darauf gestellt (siehe Bild) und konnte von 6 Männern getragen werden. Im engen Stiegenabgang war eine gleichmäßige Lastenverteilung aber nicht möglich – Robert aus Lavant (rechts im Hintergrund) schaffte mit seiner Urkraft den Transport fast alleine.

Kofler Peter und Engelbert Wolf als Träger



**Engelbert Wolf** – beharrlich und nicht nachgebend – ist als Bauherr zu bezeichnen. Er war bei allen Arbeitseinsätzen dabei und hat sich in unzähligen Arbeitsstunden, Tagen, Wochen und Monaten eingesetzt, dass das Sängerheim wohnlich geworden ist. Bekleidungsgegenstände, Notenarchive, Trophäen und Pokale, Bilder, Chroniken und Fotografien und vieles mehr – nach sorgfältigem Sortieren fand Engelbert für alles einen Platz. Beim Putzen und Einordnen war Schriftführer Sepp Lumaßegger eine wertvolle Hilfe.

Alle Sangesbrüder waren einsatzbereit.

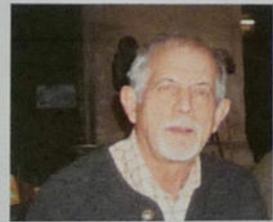


Leo hat das Gipsgitter im Proberaum, das zur Verbesserung der Akustik dienen sollte, mit Genauigkeit und Hingabe bearbeitet, hat geschliffen und gemalt.

Obmann Hans Stotter war natürlich bei vielen Arbeitseinsätzen vor Ort.



Tischlermeister **Konrad Klaunzer** (links) beim Zuschneiden der Bestandteile für die Garderobe – der Obmann steht nicht im Weg, sondern hilft. Rechts die Garderobe im eingebauten Zustand



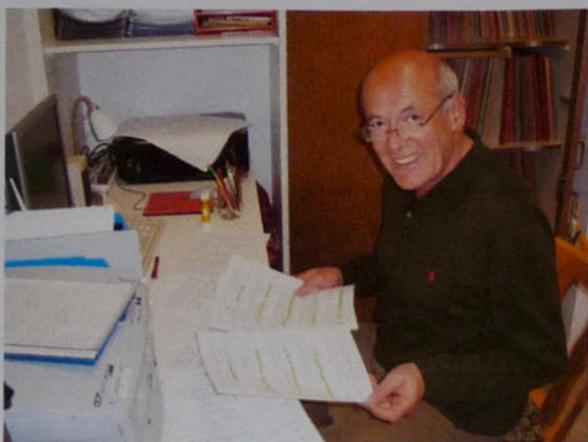
Eine große Hilfe beim Transport war der Pritschenwagen von Duregger Rudl. Nicht nur das schwere Klavier, sondern alle Möbelstücke und sonstiges Inventar konnten bis zum Aufgang ins neue Sängenheim transportiert werden.

Am letzten großen Siedlungstag, Sa., 16. März, wurde nach geleisteter Arbeit angestoßen:

Von links:

Karl Kreuzberger, Gerhard Urabl, Herbert Wibmer, Rudl Duregger, Engelbert Wolf, Lois Lindsberger





Engelbert Wolf in seiner Funktion als Notenwart auf seinem „neuen“ Arbeitsplatz, ausgestattet mit modernen zeitgemäßen Medien.  
 Gerhard Urabl hat den Internetanschluss installiert und so manches Zubehör dem SB spendiert – ferner hat unser Obmann-Stellvertreter alle Fenster gründlich gereinigt und poliert;  
 der Bildschirm stammt vom Obmann, die neue Tischlampe von Schriftführer Sepp Lumaßegger



Die schmiedeeisernen Aufhänger und die Messingknöpfe bei der Entlüftung - und die Messingplatte, auf der die Figur des „Walther von der Vogelweide“ im Aufenthaltsraum steht, stammt von Rudl Duregger – alle Arbeiten unseres Schmiedemeisters waren gratis, ferner stellte er Werkstücke und Material zum Einkaufspreis (ohne Mehrwertsteuer) dem Verein zur Verfügung.  
 Danke!



Links:  
 Ein Schmuckstück in unserem Aufenthaltsraum: Unser Logo als Bilddruck, von „Durst Phototechnik“ gesponsert – den Auftrag gab Schneider Klaus, der leider Wochen später unter einer Lawine starb.

Rechts:  
 Im fachmännisch eingebauten Küchenblock stehen Engelbert und Kassier bzw. Kantinenwart Max Wendlinger.  
 Die Verfliesung samt Arbeit sponserte „Pitscheider Jürgen, Fliesen und Keramik GmbH. nach Auftrag von Frau Pitscheider sen.



Links: Strahlende Beleuchtung in unserem Aufenthaltsraum – über Obmann Hans Stotter konnte mit „Esto Lighting GmbH“ aus Lind/Velden ein „strahlender“ Ausstatter gefunden werden

Mo., 25. März 2013



## 1. Probenabend

im Sängenheim „Egger-Lienz-Platz 2“

von links:

Chorleiter Siegfried Pedarnig, Peter Kofler, Gotthard Pedarnig, Gottlieb Oehy, Toni Ingruber, Konrad Klaunzer, Karl Heinz Kreuzberger, Rudl Duregger, Obmann Hans Stotter, Dir. Kofler Hannes, Lois Lindsberger, Ehrenmitglied Leo Jesacher, Herbert Wibmer, Engelbert Wolf, Schriftführer Sepp Lumaßegger (auf dem Bild fehlen: Kassier Max Wendlinger und Obmann-Stellv. Gerhard Urabl)

Mo., 27. Mai 2013

# Segnung des Sängerheimes

Anschrift: Egger-Lienz-Platz 2: 20.00 Uhr



**Bruder Jakob** von der Klosterkirche segnete das neue Sängerheim; -

die Bürgermeisterin Stadt Lienz, Frau **LA DI Elisabeth** freute sich mit den Sängern über das neue Heim.



der **Blanik,**



Dr. Helmuth Mairamhof und Kurt Lindinger

**Ehrenmitglieder** (Brandstätter Karl, Kröll Hans, Ladinig Rudl, Altobmann Temmel Hans-Jörg) und **Altsänger** (Ganeider Helmuth, Huber Hermann, Lindinger Kurt, Dr. Mairamhof Helmth mit Gattin) gaben sich die Ehre.



Hermann Huber u. Rudl Ladinig



Altobmann Temmel Hansjörg,  
Ehrenmitglied  
Kröll Hans,  
Obmann Hans Stotter

TÖNET FORT UND KÜNFT WOHLE ..  
ZUR FREUDE FÜR UNS LIENZERINNEN  
UND ALS SAULE UNSERES KULTURLEBENS!

ALLES GUTE UND NOCH VIELE  
WOHLTÖNENDE JAHRZEHNTLE WÜNSCHE



ICH VON HERZEN

Ben Enderk



Lobet den Herrn alle Völker,  
preist ihn alle Nationen!

Ps 117

Viel Freude beim Singen  
und Gottes Segen für eure  
Sangesgemeinschaft des  
Lienzer Sängerbundes  
anlässlich der Segnung eurer  
neuen Räumlichkeiten



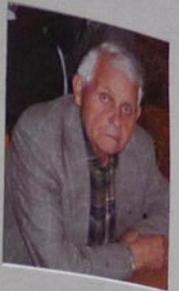
F. Jakob

"Im Siede lacht, im Siede weint  
das Volkes reinste Seele".

Möge das Singsen Sängerbündel in eine  
glückliche Zukunft schreiben.

Mögen die nächsten Seiten dies Chronik  
noch lange nicht die letzten sein!"

"Dad muelos amos!"



Langjährig

Eric Geringer

Graduation zum besten Mann sein!

Huber Hermann

Leopold Ruedl

Kurt Buidinger

Robert Kaiserhof

Sänger und Gäste freuten sich über das neue Sängerkloster:



Hannes und  
Konrad



Engelbert und  
Peter



Gottlieb



Obmann Hans Stotter,  
Frau Kastner,  
Rudl Duregger

Unter Chorleiter Siegfried Pedarnig wurde die Segnung musikalisch umrahmt:



In den Fürbitten gedachte Josef Lumaßegger den verstorbenen Altsängern



Die Bürgermeisterin LA DI Elisabeth Blanik gratulierte dem Obmann und den Sängern zum neuen Sängenheim



Der Lienzener Sängerbund 1860 am Tag der Segnung: 26. Mai 2013



Von links - 1. Reihe: Urabl Gerhard, Lumaßegger Josef, Stotter Hans (Obmann), Pedarnig Siegfried (Chorleiter), Wolf Engelbert  
 2. Reihe: Ingruber Toni, Lindsberger Lois, Diuregger Rudl, Klaunzer Konrad, Pedarnig Gotthard, Jesacher Leo (Ehrenmitglied)  
 3. Reihe: Oehy Gottlieb, Kofler Hannes, Kreuzberger Karl Heinz, Wendlinger Max, Wibmer Herbert, Kofler Peter

Im „Osttiroler Boten“ v. 27. Juni wurde die Segnung public gemacht:



## Neues Zuhause für Lienzer Sängerbund 1860

Im Beisein von Bgm. LA Dipl.-Ing. Elisabeth Blanik, sowie den Ehrenmitgliedern und Altsängern des Lienzer Sängerbundes 1860 wurde am 26. Mai das von der Stadt Lienz bereitgestellte, neu adaptierte Sängenheim im ehemaligen TIWAG-Gebäude von Bruder Jakob aus der Pfarre St. Marien gesegnet. Obmann Hans Stotter spannte bei seiner Bilanzaufnahme den Bogen vom Jahre 1980, als der Sängerbund in die Gartengasse eingezogen war, bis zum Umzug, an dem alle Sangesbrüder tatkräftig mitgeholfen hatten. Durch die kameradschaftliche Zusammenarbeit und Hilfe einiger Privatleute und Firmen gelang es, die Gesamtausgaben niedrig zu halten. Bereits am 26. März fand der erste Probenabend statt. „JederMANN, der gerne singt, Kameradschaftlichkeit und Gemeinschaft mit uns teilen möchte, ist eingeladen und wird herzlich willkommen geheißen.“ Probenabende finden an jedem Montag ab 20 Uhr statt.

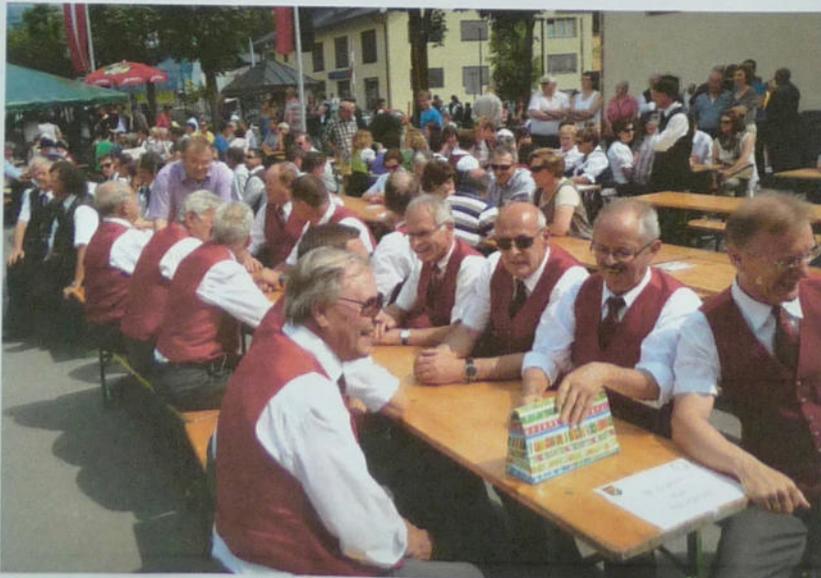
So., 16. Juni 2013

## Kranzl-Singen in Sillian

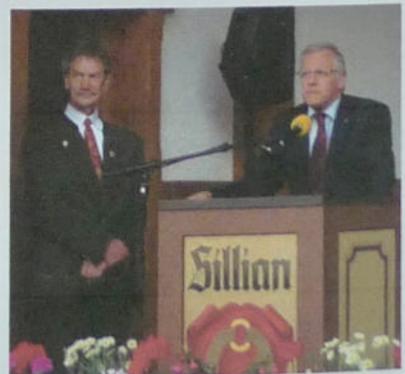


ab 11.30 Uhr: die Mittagspause verkürzte die MK Sillian; auf das Singen wurde überhaupt kein Wert gelegt. Danach Einteilung der Chöre bzw. Chorgruppen zum „Platzlsingen“: 4 Chorgruppen zu je 3 Chören: **LSB mit MGV Innichen und Vocals Kals**

Insgesamt schlechte Organisation! Geplantes gemeinsames Schlusslied „Fein sein, beinander bleib'n“ kam nicht zustande!



Die Sänger des LSB wollten eigentlich singen und nicht warten!



Bürgermeister der Marktgemeinde Sillian  
**Erwin Schiffmann**

Fr., 11. Oktober 2013

### Eröffnungsfeier – Egger-Lienz-Platz

Insgesamt 123.000 Euro kostet die Umgestaltung des Egger-Lienz-Platzes vor der neuen Stadtbibliothek.



Neben neuer Beleuchtung und Bepflanzung, attraktiver Pflasterung und der Streichung von vier Parkplätzen wird es auch kultverdächtige städtische Sitzmöbel geben.



**Ila Egger Lienz**, die Tochter des großen Osttiroler Künstlers, enthüllte anlässlich des 70. Todestages am 4. Nov. 1996 die Büste ihres Vaters am damaligen „Neuen Platz“, jetzt „Egger-Lienz-Platz“. Da der Sängerbund schon bei der **Verleihung der Ehrenbürgerschaft** an den Künstler durch die Stadt Lienz (1925) und anlässlich seiner **Beerdigung am 11. Nov. 1926** mitgewirkt hatte, gestaltete er auch diese Gedenkfeier mit.

9 Vereine beherbergt das Vereinsheim – der Lienzener Sängerbund 1860 umrahmte die von der Bürgermeisterin der Stadt Lienz, DI Elisabeth Blanik, vorgenommene Eröffnung musikalisch. Obmann Hans Stotter bei der Präsentation seines Chores



1993 vom LSB ausgetreten, jetzt wieder dabei:



**Bachlechner Otmar**  
(2. T.)



**Oberhuber Herbert**  
(1. B.)



Sa., 19. Oktober 2013

**Messgestaltung im Wohn- und Pflegeheim Lienz** – 16.00 Uhr; im Anschluss an die sehr gelungene Messfeier unter OSR Siegfried Pedarnig wurde der Chor im Beisein von Heimleiter Franz Webhofer mit Jause und Getränken ausgezeichnet bewirtet.

**Fr., 8. November 2013**

# Generalversammlung zum 154. Vereinsjahr

(Erste Generalversammlung im neuen Vereinslokal am Egger-Lienz-Platz 2);  
Anwesend die aktiven Sänger mit aktiven Ehrenmitglied Leo Jesacher.

- Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr 42 Probenabende bei dem hervorragenden Prozentsatz von 92 % !  
Viel Zeit wurde bei der Umsiedlung vom alten Heim in der Gartengasse ins neue Sängerkloster am Egger-Lienz-Platz aufgewendet, trotzdem konnte der Verein auf **14 Auftritte** verweisen:  
Weihnachtsfeier im Dolomitenhotel (1), Roratemesse in der Klosterkirche (2), 3 Waldlirmessen, Begräbnisgestaltung bei Ehrenvorstand Eduard Jesacher (6), Messgestaltung in der Pfarrkirche Ainet (7), Toni Ingrubers 60iger beim Schlaitnerwirt (8), Messe in der Pfarrkirche Schlaiten (9), Heilig-Grabfeier am Helenenkirchl (10), Einweihung des neuen Vereinsheimes (11), Kranzsingen in Sillian (12), Einweihung Egger-Lienz-Platz (13), Messe im Bezirksaltenheim Lienz (14).

Alles rund um das **neue Vereinsheim** am Egger-Lienz-Platz 2013:

- Mo., 25. März: **1. Probenabend**



Chorleiter  
Siegfried Pedarnig  
bei der 1. Probe  
im neuen  
Vereinsheim

- Mo., 26. Mai: Segnung der Räumlichkeiten durch Bruder Jakob (Wegscheider) von der Klosterkirche (siehe Chronik-Eintragungen davor!)
- Fr., 11. Okt.: „Tag der offenen Tür“ anlässlich der Einweihung des Egger-Lienz-Platzes
- Sa., 14. Dez.: Jahresabschlussfeier

## Mo., 27. Mai: **Segnung des Sängerberges** (siehe Chronik!)

### Trauriges

Am 9. Februar wird **Ehrenobmann OSR Eduard JESACHER** zu Grabe getragen – sein Sängerbund gestaltet die Totenmesse und den Grabgesang (siehe Chronik!)

### Erfreuliches

- Engelbert WOLF und Herbert WIBMER erhalten den Sängerring
  - Urkunden für langjährige Mitgliedschaft erhielten:
    - Schriftführer LUMABEGGER Sepp (20 Jahre),
    - Obmann STOTTER Hans (10 Jahre),
    - Obmann Stellvertreter URABL Gerhard (5 Jahre)
  - Aufnahme als ordentliche Sänger:
    - INGRUBER Toni (1. Tenor),
    - KLAUNZER Konrad (2. Tenor).
    - Dir. KOFLER Hannes (1. Bass)
- 
- Geschnuppert hat Alex GRUBER, er nahm an den Registerproben für den 1. Bass teil, schied aber aus dem SB, weil er Probleme mit dem Gehör bekam!
  - Toni TIEFENBACHER (2. Tenor) schnuppert erstmals am 29. April;
  - Otmar BACHLECHNER und Herbert OBERHUBER kehren zum SB zurück und „verstärken“ den Chor bei der Einweihung des Egger-Lienz-Platzes.

- **Chorleiter Siegfried PEDARNIG**  
bedankt sich besonders für Kameradschaft und Freundschaft im Chor, hebt den guten Probenbesuch hervor -  
es freut ihn der (Wieder)Eintritt von Sängern!  
In seinem Ausblick spricht er das geplante Konzert mit dem Lienzener Kammerchor „Vocalissimo“ im Juni an;

- Beschluss der Generalversammlung:  
Engelbert WOLF und Herbert WIBMER – Träger des Sängerringes – sollen aufgrund von außerordentlichen Verdiensten rund um den Lienzener Sängerbund zu **Ehrenmitgliedern** ernannt werden.

- Geplant für das nächste Jahr ist ein Sängerausflug (Details sind noch zu besprechen!)



**17. Nov. 2013**

Dem „Lerche“-Wirt Walter wird vom Sängerbund zu seinem 70. Geburtstag in seinem Lokal in der Messinggasse ein Ständchen gesungen.  
(Anm.: Walter und Trixi sind Gönner des Lienzer Sängerbundes)



**Sa., 14. Dezember 2013**

**Weihnachtsfeier des Lienzer Sängerbundes 1860**  
Ort: Vereinsheim, am Egger-Lienz-Platz 2 – ab 17.00 Uhr

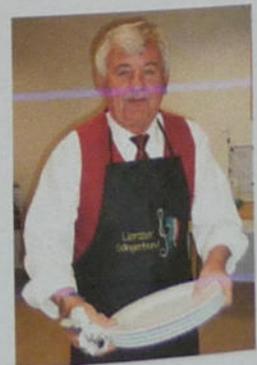


Die Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier) fand zum ersten Mal im neuen Vereinsheim (Vorstandsbeschluss – einhellige Meinung aller Sänger nicht nur aus Spargründen) statt.



Sangesbruder Toni INGRUBER - Küchenchef im INTERSPAR-Debant - lieferte die vorbereiteten Speisen und portionierte sie (Rindsbraten als Hauptspeise, Kroketten, Salat ...) fachgerecht

Max in seiner Funktion als Kantineur: er kredenzte wie immer den richtigen Trank zu den hervorragend schmeckenden Speisen



Erfreulich, dass zu dieser Feier auch geladene Ehrenmitglieder kamen:



Altobmann Hansjörg TEMMEL,  
Rudl LADINIG mit Gattin



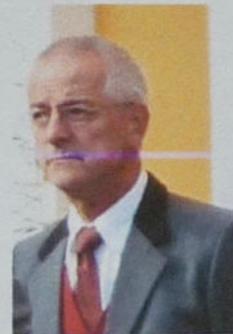
Karl BRANDSTÄTTER mit Gattin

Chorleiter Siegfried PEDARNIG dirigierte Weihnachts- und Adventlieder – neben dem guten Essen standen wie im Vorjahr **Aufnahmen** und **Ehrungen** auf der Tagesordnung.

A u f n a h m e als ordentliches Mitglied



Toni TIEFENBACHER  
(2. Tenor)



„Wiederaufgenommen“ wurden 2 Heimkehrer:

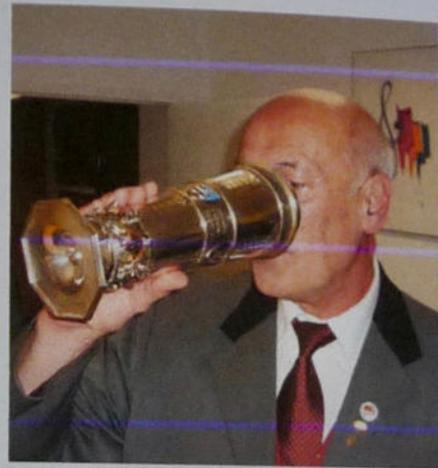
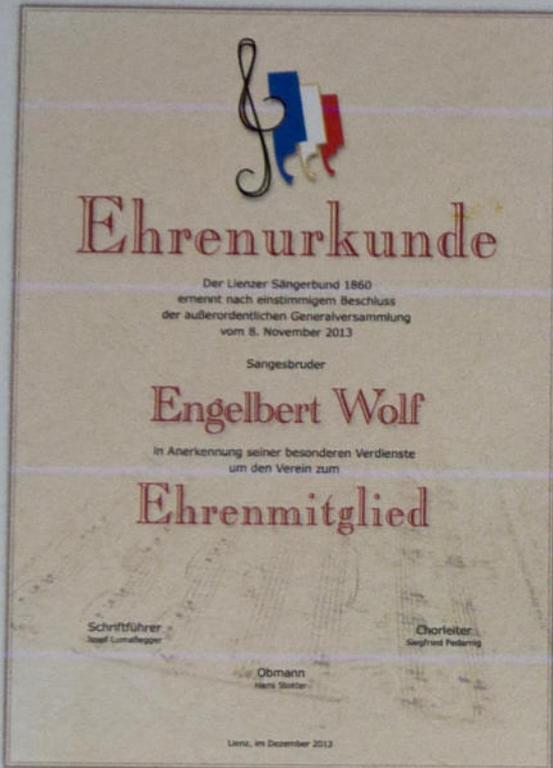


Otmar BACHLECHNER (2. Tenor)  
war von 1983 – 1993 beim  
LSB – danach 18 Jahre beim  
MXsang

Herbert OBERHUBER (1. Bass)  
Mitglied des LSB von 1982 – 1993  
Obmann des LSBes von 1989 – 1991  
- danach 18 Jahre beim MXsang

## Ehrungen - Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

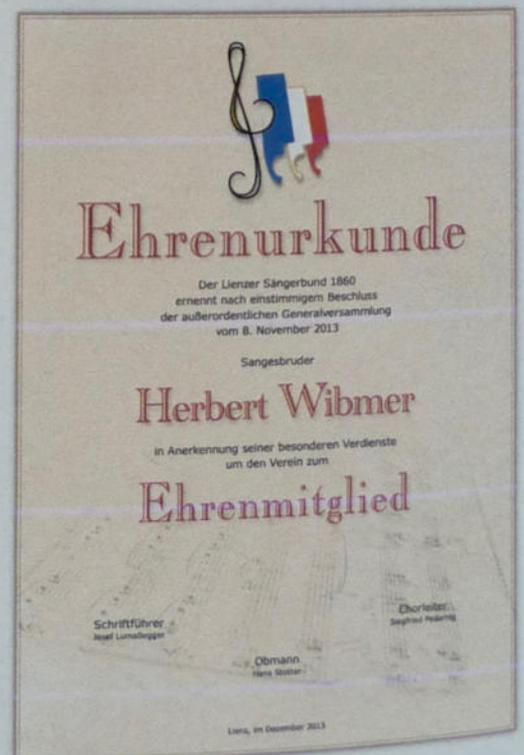
Die höchste Ehre, die der Lienzener Sängerbund 1860 einem Sänger geben kann, ist die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft** – die beiden langjährigen Stützen des LSB haben sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht



Federführend bei der Präsentation von Inhalten bei der CD, koordinierte mit Herbert Wibmer und den Sängern beim Umbau, übt im Verein mehrere Funktionen aus, macht sich verantwortlich für das Einkleiden der Sänger, ist zuständig für Noten und Archiv.



Erhielt höchste Auszeichnungen vom tsb (siehe Chronik!) – Träger des Sängerringes; gestaltete schon das Sängenheim in der Gartengasse; 100%iger Einsatz – ihn zeichnet große Kameradschaft und Gemeinschaftssinn aus!



## Aktive Sänger (nach der Jahresabschlussfeier)

Sänger		Zeit beim LSB
Siegfried PEDARNIG	Chorleiter	2 J 10 M
Toni INGRUBER	1. T.	2 J
Peter KOFLER	1. T.	2 J
Gotthard PEDARNIG	1. T.	2 J
Alfred BRAMBERGER	1. T.	
Otmar BACHLECHNER	2. T.	10 (LSB) + 18 Xsang
Rudolf DUREGGER	2. T.	23 J
Karl Heinz KREUZBERGER	2. T.	13 J 10 M
Hans STOTTER	2. T.	11 J
Toni TIEFENBACHER	2. T.	7 M
Leo JESACHER	1. B.	47 J
Hannes KOFLER	1. B.	1 J 3 M
Alois LINDSBERGER	1. B.	14 (LSB) + 12 Matrei
Herbert OBERHUBER	1. B.	12 (LSB) + 18 Xsang
Herbert WIBMER	1. B.	26 J
Josef LUMABEGGER	2. B.	21 J 1 M
Gottlieb OEHY	2. B.	13 J 9 M
Gerhard URABL	2. B.	6 J 10 M
Max WENDLINGER	2. B.	6 J 10 M
Engelbert WOLF	2. B.	16 (LSB) + 11 Ka-Ch

„Osttiroler Bote“:

# Neuaufnahmen und Ehrungen beim Sängerbund

Mit Rückblick und Ausblick verbunden war die traditionelle Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des Lienzer Sängerbundes 1860. Neue Sänger wurden aufgenommen, andere für besondere Verdienste geehrt.



V. l.: Obmann SR Hans Stotter, EM Engelbert Wolf und EM Herbert Wibmer.

Ein Neuzugang ist Toni Tiefenbacher, der den Chor im 2. Tenor verstärkt. Zwei ehemalige Sänger wurden wieder aufgenommen: Herbert Oberhuber war vor seinem Austritt im Jahr 1995 zwölf Jahre Sänger und von 1989 bis 1991 Obmann. Anschließend wirkte er 18 Jahre lang beim Doppelquartett Lienzer „MännerXang“ mit. Otmar Bachlechner, 2. Tenor, war vor seinem Austritt ebenfalls im Jahr 1995 schon elf Jahre beim

Sängerbund und anschließend beim „MännerXang“.

Eine selten verliehene Ehrung erfuhren Engelbert Wolf und Herbert Wibmer. Sie wurden aufgrund ihrer besonderen Verdienste – vor allem während der Zeit der Übersiedelung vom alten ins neue Sängerheim am Egger Lienz-Platz 2 zu Ehrenmitgliedern des Lienzer Sängerbundes 1860 ernannt.

Beide hatten schon in den letzten Jahren wegen ihrer

besonderen Verdienste um den Chor und das Sängerbundwesen hohe Auszeichnungen vom Chor und vom Tiroler Sängerbund erhalten: sie waren viele Jahre in mehreren Chören aktiv, beide haben den goldenen Sängerring des Chores und das Goldene Ehrenzeichen mit Lorbeerkrone und Urkunde des Tiroler Sängerbundes.

In der Advent- und Weihnachtszeit führte der Lienzer Sängerbund wieder die traditionelle Waldlirmesse in den Lienzer Stadtpfarren auf. In der Pfarrkirche St. Andrä konnte die Waldlirmesse leider nicht stattfinden, da wegen der gewaltigen Schneemengen Straßen gesperrt waren und mehrere Sänger nicht kommen konnten.

Vorschau auf die nächsten größeren Auftritte: Beim Heiligenkirchl wird die vorösterliche Feier am Karsamstag, 19. April, gestaltet. Ein gemeinsames Chorkonzert mit dem Kammerchor Vocalissimo steht am 2. Juniwochenende in der Spitalkirche auf dem Programm. Und bei der „Alten Schmiede“ von Rudl Duregger steigt am Samstag, 28. Juni, ein Gartenfest.

Fr., 20. Dezember 2013 -- Rorate

**Austritt:** Leider trat mit der Rorate Konrad KLAUNZER - im Vorjahr als ordentliches Mitglied aufgenommen – aus persönlichen Gründen aus dem Lienzer Sängerbund aus.



Konrad noch bei der Jahresabschlussfeier  
Im neuen Vereinsheim im Hoagascht mit  
Gottlieb Oehy

**Waldler-Messen** in den 3 Lienzer Kirchen – Dez. 2013/Jänner 2014:



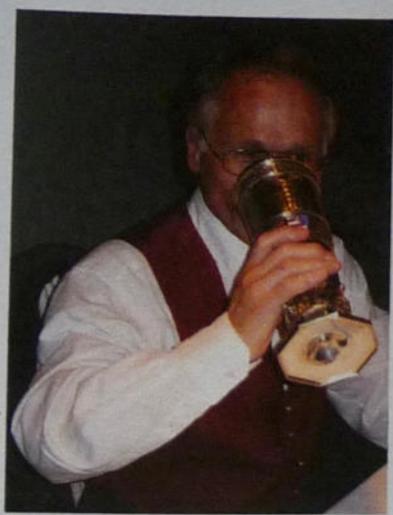
- Do., 26. Dez. – Stefanitag: Kirche St. Andrä  
(aufgrund von großen Schneemengen und Krankheit vor allem der  
1. Tenöre entfiel die Aufführung des Sängerbundes)
- Mi., 1. Jänner – Neujahrstag: Kirche zur Hl. Familie
- Mo., 6. Jan. - Hl. 3 Königstag: Klosterkirche St. Marien



Wie schon in den Jahren zuvor, begeisterten die 3 Instrumentalistinnen mit dem Männerchor die zahlreich erschienenen Kirchenbesucher:

von links: Iriina PÖTSCHER – Harfe  
Prof. Nadja MORITZ - Hackbrett  
Michaela MAYR - Gitarre

Sehr unerfreulich



Ehrenmitglied und Träger des Sängerringes des Lienzer Sängerbundes 1860,

**Leo Jesacher,**

ist am 31. März 2014 aus dem Lienzer Sängerbund ausgetreten.

Hat in der Woche nach dem 31. März seine Sängerutensilien zurückgegeben!

Sa., 19. April 2014 -- **Karsamstag**

Der Lienzer Sängerbund 1860 gestaltet wieder die *Andacht* in der Helenenkirche.



17 Sänger pilgerten zur Helenenkirche  
nicht dabei: Oehy Gottlieb,  
Pedarnig Gotthard  
klein im Bild rechts hinten:  
Urabl Gerhard



Diakon  
Roland Hofbauer

Sehr schneereicher Winter, aber durch den späten Ostertermin war der Weg zur Helenenkirche fast schneefrei (Bilder unten vom Zetttersfeld)



Dienstag nach Ostern (22. April):  
 Grafiker Alfred Kofler erstellt in der Lienzer Spitalskirche das Konzertfoto 2014  
 (Konzerte im Juni mit dem Kammerchor Lienz)



1. u. 2. Reihe von links:

INGRUBER Toni (1.T.), PEDARNIG Gotthard (1.T.), BRAMBERGER Alfred (1.T.),  
 LINDSBERGER Lois (1.B.), DUREGGER Rudl (2.T.), Chorl. PEDARNIG Siegfried,  
 KOFLER Hannes (1.B.), Obmann STOTTER Hans (2.T.), URABL Gerhard (2.B.),  
 OBERHUBER Herbert (1.B.), LUMAßEGGER Josef (2.B.)

hintere Reihe:

KOFLER Peter (1.T.), TIEFENBACHER Toni (2.T.), KREUZBERGER Karl (2.T.),  
 BACHLECHNER Otmar (2.T.), WIBMER Herbert (1.B.), WENDLINGER Max (2.B.),  
 OEHY Gottlieb (2.B.)

Ein gemeinsames

K O N Z E R T

mit

**Kammerchor Vokalissimo Lienz**

Leitung: Helmut Oberdorfer

**und Lienzer Sängerbund 1860**

Leitung: Siegfried Pedarnig

Klavier: Florian Weiler | Sprecherin: Silvia Stotter

Dieses Kulturereignis gab es noch nie:

Ein gemeinsames Konzert unter „**Abendfrieden**“ mit dem

**Lienzer Sängerbund 1860** und dem  
**Kammerchor Vokalissimo Lienz**

**K O N Z E R T**

**Abendfrieden**

**Kammerchor Vokalissimo Lienz**  
Leitung: Helmut Oberdorfer  
**und Lienzer Sängerbund 1860**  
Leitung: Siegfried Pedarnig



Klavier: Florian Weiler | Sprecherin: Silvia Stotter

**Fr, 13. und Sa, 14.06.2014, 20.00 Uhr**  
**Spitalskirche Lienz**

Unterstützt von:

**L I E N Z**

stadtkultur:

Fachbereich Kultur, Kulturvermittlung/Leitung, bei Theatermusik, Konzerten  
in der Franziskanerkirche und bei den Sängern  
Reinverdingung unter Telefon: 03763 5115, elektronik@stadtkultur.lienz.at oder www.stadtkultur.at

Verantwortlich für das Zustandekommen:

**Stotter Hans**

Obmann – LSB 1860

**Pedarnig Siegfried**

Chorleiter – LSB 1860

**Krismer Inge**

Obfrau – Kammerchor Vok.

**Oberdorfer Helmut**

Chorleiter – Kammerchor Vok.

Plakat „Abendfrieden“ – erstellt von  
der Stadtkultur Lienz



**Weiler Florian**, Chorleiter des Lienzer Kammerchores von 2008 – 2012, mit Werken von Wilhelm Peterson-Berger, Friedrich Smetana und Franz Schubert



**Stotter Silvia** gestaltete als Sprecherin den romantischen Abend mit interessanten Details

F. Mendelssohn Bartholdy  
**Jauchzet dem Herrn alle Welt**

*Kammerchor vokalissimo*

.....  
 Johannes Brahms

**In stiller Nacht**

*Kammerchor vokalissimo*

Dmitri Bortniansky

**Tebe Poem**

*Lienzer Sängerbund 1860*

.....  
 Franz Schubert

**Im Abendrot**

*Lienzer Sängerbund 1860*

Wilhelm Peterson-Berger  
 aus dem Zyklus "Frösöblomster" Rentrée

**Sommarsång**

*Florian Weiler*



F. Glück

**Untreue**

*Lienzer Sängerbund 1860*

.....  
 Anton Dvořák

**Das verlorene Liebchen**

*Lienzer Sängerbund 1860*

.....  
 Franz Schubert

**Nächtliches Ständchen**

*Lienzer Sängerbund 1860*

Bedřich Smetana  
**Polka Poetique op.8/2**  
*Florian Weiler*

---

Robert Schumann  
**Heidenröslein Op. 67, No. 3**  
*Kammerchor vokalissimo*

\*\*\*\*\*

Anton Dvořák  
**Ein Sommertag**  
*Kammerchor vokalissimo*



Franz Abt  
**Die Nacht**  
*Lienzer Sängerbund 1860*

\*\*\*\*\*

Franz Schubert  
**Liebe (Schiller) Op. 17 No. 2**  
*Lienzer Sängerbund 1960*

Franz Schubert  
**Impromptu B-Dur, op.142/3**  
**Andante**  
*Florian Weiler*

Variation über Schuberts Lied die Forelle  
**Die launige Forelle**  
*Kammerchor vokalissimo*

\*\*\*\*\*

Arthur Sullivan  
**The long day closes**  
*Kammerchor vokalissimo*





### Gemeinschaftslied

Franz Schubert

### Abendfrieden

Kammerchor und Sängerbund

### Konzertzugaben

Johannes Brahms

Von alten Liebesliedern („Spazieren wollt ich reiten“)

Kammerchor vokalissimo

Friedrich Siller

### Es löscht das Meer die Sonne aus

Lienzer Sängerbund 1860

## Abendfrieden oder Fischfang mit Liszt

Zwei Stunden lang in die Musikwelt der Romantik eintauchen konnte man vor kurzem in der Spitalskirche Lienz. Der Kammerchor vokalissimo Lienz lud erstmals gemeinsam mit dem Lienzer Sängerbund 1860 und dem Pianisten Florian Weiler zum Konzert „Abendfrieden“. Mit gewohnt vollem, rundem Klang präsentierte sich vokalissimo unter ihrem Chorleiter Helmut Oberdorfer. Er führt seit gut einem Jahr den Osttiroler Auswahlchor und konnte bei diesem Projekt auch dank des numerischen Gleichgewichts zwischen Frauen- und Männerstimmen einen größtenteils ausgewogenen Klang erzielen. Dass sie

## KULTUR

Von Erich Pitterl

## KRITIK

an diesem Abend sprichwörtlich mit Lieb und Lust gesungen haben, konnte die Zuhörschaft im vollen Konzertsaal spätestens bei den witzigen und einfallsreichen Variationen der „launigen Forelle“ erleben. Auch die knapp 20 Sänger des Lienzer Sängerbundes 1860 wagten sich unter der Leitung von Siegfried Pedarnig auf das musikalisch und interpretatorisch anspruchsvolle Terrain der romantischen Musik. Das Stück „Tebe Poem“ des russischen Komponisten Dmitiri Bortnjanski war für Akteure und Publikum ein gelungener

Einstieg in den Männerchorklang.

Florian Weiler, Konzertpianist und vormaliger Leiter des Kammerchores, musizierte auf seinem Instrument in allen Lagen musikalisch wunderschön. Mal gefühlvoll lyrisch, dann temperamentvoll, atemberaubend, virtuos. Den Schlusspunkt setzten die Sänger gemeinsam im großen Chor mit dem titelgebenden Stück „Abendfrieden“ des österreichischen Liederfürsten Franz Schubert. Ein angenehm musikalisch-romantischer Sommerabend, bei dem es Sprecherin Silvia Stotter gelang durch ihre sympathische, gewinnende Art mit interessanten Details charmant durch den Abend zu führen.

## CINEX

Unsere geschätzten Sponsoren danken wir herzlich für ihre Unterstützung:

**tiroler**  
VERSICHERUNG

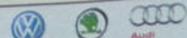


modewarTS  
**MOSER**  
new line

**EW**

MIL WASSERMANN

Haushalt - Geschenke - Reitsport



**Autohaus Pontiller**  
Lienz, Kärntnerstraße 64-70, Tel.: 04852/62706  
www.autohaus-pontiller.at



**FELBER  
TAUERN  
STRASSE**

Zwei verdienstvolle Sänger feierten im Juni mit den Sangesbrüdern im Probelokal „runde“ Geburtstage:



**Lindsberger  
Lois**

75

(geb.: 21.6.1939)



**Lumaßegger  
Josef**

70

(geb.: 18.6.1944)

Sa., 29. Juni 2014



**Lienzer Sängerbund 1860**  
Leitung: Siegfried Pedarnig



**Gartenfest des  
Lienzer Sängerbundes 1860**

Mit Gastchören aus Kärnten und Osttirol feierte der Lienzer Sängerbund am vergangenen Samstag sein Gartenfest in der idyllischen „Alten Schmiede“ in der Messinggasse in Lienz.

Mit dabei waren der „MGV Stall-Wildegg“, die „Sängerrunde Ötting-Pirkach“ und aus Osttirol der gemischte Chor der „Sängerrunde Thal“. Bei herrlichem Wetter füllte sich schon am Vormittag der Garten, und viele Besucher wurden vom nahen Stadtmarkt von Sang und Klang angezogen. Das Duo „Günther & Otto“ sorgte vor und nach den Gesangsdarbietungen für gute Stimmung. Unter den zahlreichen Gästen konnte auch der Vizebürgermeister der Stadt Lienz, Meinhard Pargger, begrüßt werden.

In „Radio Osttirol“ wurde diese Veranstaltung am Freitag davor in der Sendung „Volksmusik-Hoagascht“ angekündigt, Lieder von teilnehmenden Chören gespielt.

Freiwillige Helfer und Freunde bei der Arbeit



## Sängerrunde Thal



Gegründet im Jahre 2001. Seit Anbeginn widmete man sich hauptsächlich der Kirchenmusik, doch werden auch Volkslieder – hier vor allem das Kärntner Lied - geprobt und öffentlich gesungen. Die Sängerrunde Thal ist daher Kirchenchor und Sängerrunde in einem.

Josef Oberforcher ist Obmann seit 1995.

Aktuell zählt der gemischte Chor 24 Sänger und Sängerinnen.

## MGV Stall-Wildegg

Schon 1895 gab es in Stall eine „Sängerrunde Wildegg“; 1922 erhielt die Sängerrunde den heutigen Namen „MGV Stall-Wildegg“.

1987: Aufnahme einer Schallplatte und MC unter „Mei Hamat is a Schätzele“

1999: CD – und MC Aufnahme mit dem Titel: „Ban Sea“

Das Liederrepertoire, das im In- und Ausland vorgetragen wird, reicht von alten und neuen Kärntner Liedern bis hin zu Kirchenliedern und Messgesängen, sowie Volksliedern aus aller Welt und nicht zuletzt auch alten Schlagern. Der Chor besteht aus 25 Mitgliedern.



## Sängerrunde Ötting-Pirkach



Die Sängerrunde Ötting-Pirkach wurde im Jahr 1936 gegründet.

Die Sängerrunde - auch das *Schattseitner Quartett* genannt - war immer sehr aktiv. Nach einigen Zu- und Abwanderungen singen heute 5 Männer:

1. Tenor: Urbaner Hubert
2. Tenor: Lanzer Toni,  
Krieghofer Johann
1. Bass: Hotschnig Peter Paul
2. Bass: Brandstätter Hermann

**Günther & Otto** – das Duo unterhielt die Besucher wie in den Jahren davor



Musikalische Gäste:  
**Martha & Kurt**



Im Hintergrund Sangesbruder Oehy Gottlieb – Konnte krankheitsbedingt nicht aktiv mitmachen

So., 17. Aug. 2014



**Radio Osttirol live**  
**FRÜH-SCHOPPEN**

**Sonntag, 17. August**  
**11 bis 12 Uhr**

**aus dem Gasthof Dolomiten**  
**Waldschenke in Amlach**

Mit dabei sind:

Defregger Tanzmusik  
Werner Obermoser und  
seine Saitenbieger  
Lienzer Sängerbund 1860

Mit freundlicher Unterstützung von Gösser

Lieder für die Live-Sendung:

- Mahder, steah't's auf
- Vom Gamsbock die Kricklerl
- Plovi, Plovi (Chanson populaire, Dalmate)
- Hamzua, lei ham („Mei Jodla“) = Zusatzlied

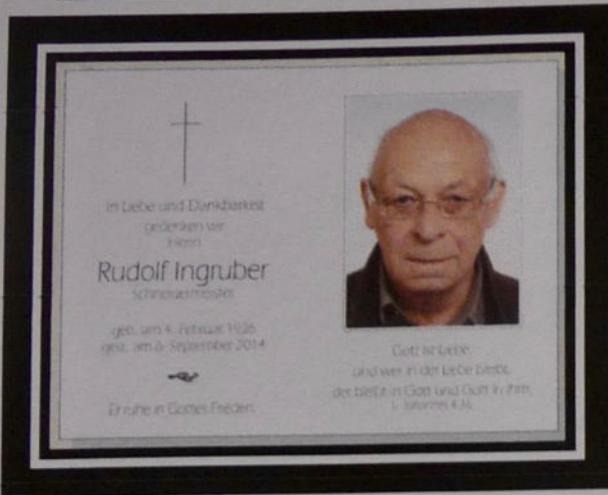


Defregger Tanzmusik



Werner Obermoser und seine Saitenbieger

Do., 11. September 2014



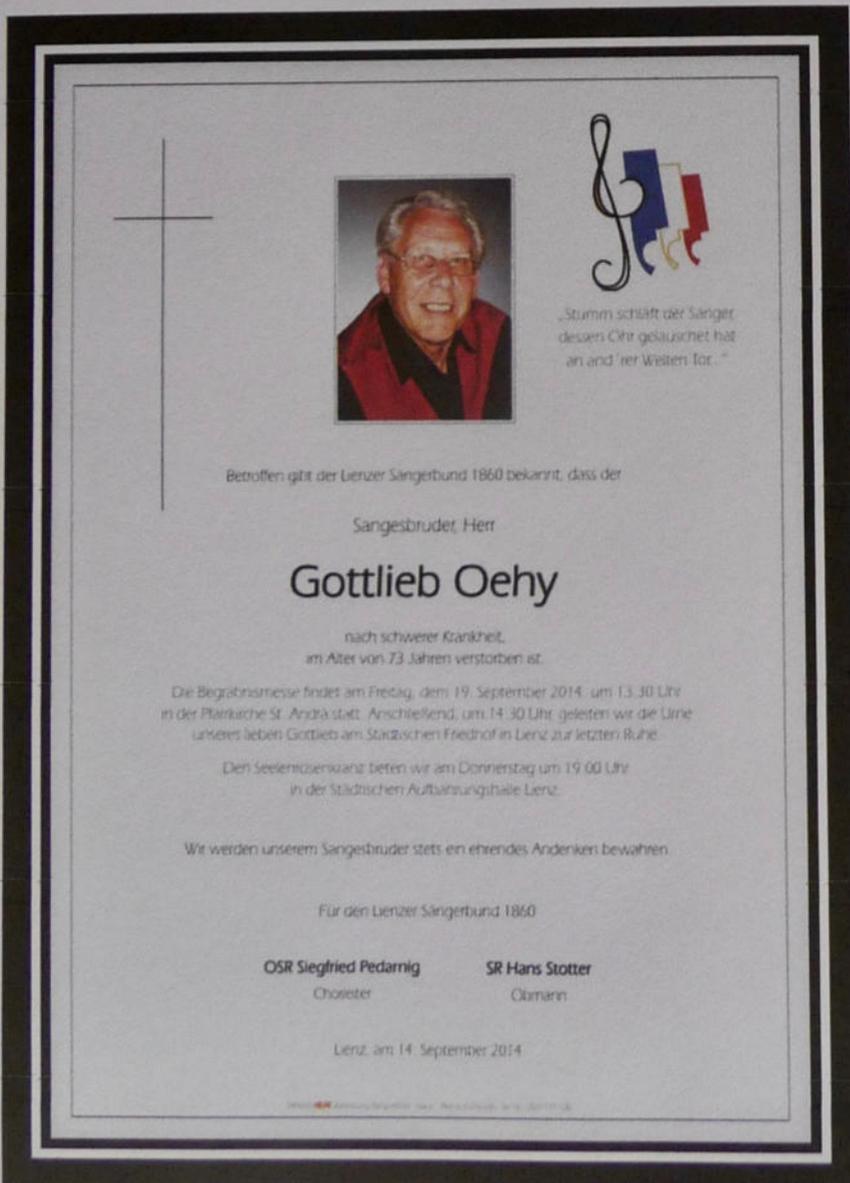
Altsänger **INGRUBER Rudl**

Er war vom 11. Dez. 1976 bis zum Frühjahr 1997 aktiver Sänger beim Lienzer Sängerbund 1860. Stimmlage: 1. Tenor

Nach seinem Ausscheiden als aktiver Sänger bis zu seinem Tode war er großzügiges unterstützendes Mitglied.

Grabgesang

Fr., 19. September 2014



13.30 Uhr Messgestaltung  
14.30 Uhr Grabgesang

Gottlieb wurde in Diepoldsau, einem Ort mit etwa 6000 Einwohnern in der Schweiz, in eine große sangesfreudige Familie hineingeboren.

Er ist im Februar 2000 aktiver Sänger beim LSB (2. Bass) geworden, nachdem er vorher schon einige Jahre beim MGV Berg im Drautal gesungen hat.

Auch bei den „Oberberger Sängern“, einem kleinen gemischten Chor, hat er mitgesungen.

Der MGV Diepoldsau war vorher die 1. Station in seinem Sängerleben.

Obmann Johann Stotter fand sehr persönliche Worte für die langjährige Mitgliedschaft und Verbundenheit mit dem LSB des Verstorbenen. Trotz der Endgültigkeit der Diagnose fand Gottlieb immer noch Zeit für die Menschen, die er liebte und freute sich, mit seinen Sangesbrüdern zusammen zu sein.

Der Lienzer Sängerbund wird sein Andenken bewahren!

Fr., 7. November 2014

## Generalversammlung zum 155. Vereinsjahr



Anwesend die aktiven Sänger  
mit ihrem Chorleiter und  
EM Karl Brandstätter

(im Bild der treue Altsänger mit  
Obmann Hans Stotter)

- Es gab im abgelaufenen Vereinsjahr 43 Probenabende bei einem Prozentsatz von 84 % !  
Programmhöhepunkt im vergangenen Vereinsjahr waren die beiden Konzerte mit dem „Lienzer Kammerchor Vokalissimo“ im Juni;  
Insgesamt **12 Auftritte** wurden 2013/14 abgehalten:
  - 1 - Ständchen für Lerche-Wirt Walter in seinem „Gasthof Lerche“ zum 70iger,
  - 2 - Jahresabschlussfeier im Vereinsheim,
  - 3 - Roratemesse in der Klosterkirche,
  - 4, 5 - Waldlermessen in der Hl. Familie und Klosterkirche St. Marien,  
[Waldler Messe in der Pfarrkirche St. Andrä entfiel wegen starken Schneefalls]
  - 6 - Heilig-Grabfeier im Helenenkirchl,
  7. 8 - **2 Chorkonzerte**: LSB mit Kammerchor Vokalissimo Lienz in Spitalskirche,
  - 9 - Gartenfest des LSBes neben der „Alten Schmiede“ in der Messinggasse,
  - 10 - Veranstaltung von Radio Osttirol: LSB-Mitwirkung beim Frühschoppen in Amlach,
  - 11 - Begräbnis: Grabgesang bei Altsänger Ingruber Rudl,
  - 12 - Begräbnis: Messgestaltung und Grabgesang beim aktiven Sbrf. Gottlieb Oehy.

### Bemerkungen zum Konzert:

- allgemein äußerst positive Kritiken für den LSB (siehe auch Chronik und Kulturkritik!)
- Chorleiter und Sänger haben nach intensiver Vorbereitung bei den beiden Konzertaufführungen etwas ganz Besonderes geleistet.

(auf dem Chorfoto – aufgenommen am  
22. April – ist auch der im September  
verstorbene Sbr. Gottlieb Oehy

(2. von rechts hinten)



### Unerfreuliches

- Austritt von Sbr. Konrad KLAUNZER nach der Rorate-Messe (20.12.2013)
- Austritt von Ehrenmitglied und Sängerringträger Sbr. Leo JESACHER (31.3.2014)

### Trauriges

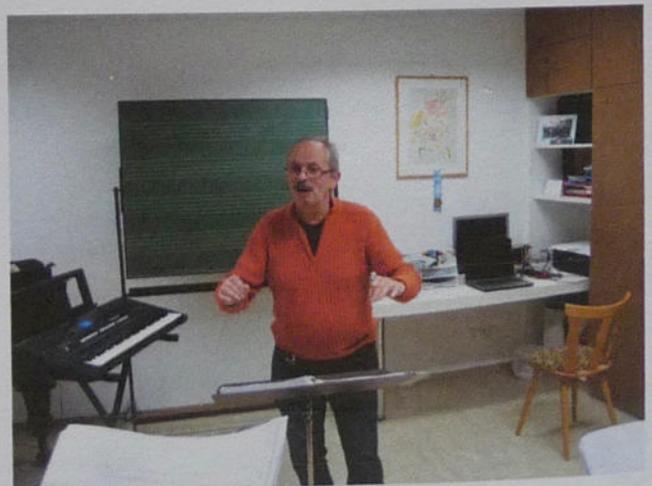
- Altsänger und großzügig unterstützendes Mitglied Rudolf INGRUBER (78) stirbt am 6. Sept. 2014; - Grabgesang;
- Aktiver Sbr. Gottlieb OEHY (73) stirbt nach schwerer Krankheit, aber dann doch überraschend am 14. Sept. 2014 - Messgestaltung und Grabgesang.

### Erfreuliches

- Aufnahme als „ordentliches Mitglied“: Toni TIEFENBACHER (2. Tenor),
- Wiederaufnahme: Otmar BACHLECHNER (2. Tenor), Herbert OBERHUBER (1. Bass),
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an:  
Herbert WIBMER (1. Bass),  
Engelbert WOLF (2. Bass)
- Geschnuppert und sich wohl fühlt:  
Oskar GRITZER (1. Bass)



- **Chorleiter Siegfried PEDARNIG** bedankte sich bei allen Sängern für ihren Fleiß und die Ausdauer. Zum Konzert meinte er, dass es eine große Herausforderung war, die Bravorufe aus dem Publikum zeugten aber von sehr positiver Aufnahme und Zustimmung. Seine Erwartungen bzw. Anforderungen seien wohl etwas zu hoch gewesen, einzelne Lieder erforderten eine viel längere Probezeit als „veranschlagt“. Mit den Proben insgesamt zeigt sich der Chorleiter zufrieden seine Schlussbemerkung: „Ich bin gerne euer Chorleiter“.



Chorleiter Siegfried PEDARNIG bei seinem wöchentlichen Probeneinsatz

### Planungen

- ✚ die Weihnachtsfeier mit Frauen findet beim „Schlaitner Wirt“ statt;
- ✚ für die kommende Fastenzeit wird ein „Lienzer Passionssingen“ geplant, das in der Klosterkirche St. Marien stattfinden soll. Mitwirken sollen ein gemischter Chor, eine Bläsergruppe und die Orgel.
- ✚ Durchgeführt wird im nächsten Vereinsjahr auf jeden Fall der schon längst fällige Sängerausflug – Vorschläge sollen die Sänger einbringen.

**Di., 9. Dezember 2014**



**Jahresabschluss  
im Advent  
beim Schlaitner Wirt**



In einer besinnlichen Adventfeier ließ der Lienzener Sängerbund 1860 das Vereinsjahr mit all seinen schönen und traurigen Momenten ausklingen. Obmann Hans Stotter begrüßte die aktiven *Ehrenmitglieder* Herbert Wibmer und Engelbert Wolf – die *Frauen* der Sangesbrüder und alle versammelten *Sänger*



**Oskar Gritzer** -  
neues  
SB-Mitglied  
(1. Bass)



**Alois Wendlinger** -  
Bezirkschorleiter,  
Vertreter des tsb



In seiner kurzen Ansprache erinnerte der Obmann an das Sängerfest in „Rudl Dureggers Schmiede“ ebenso wie an das Konzert „Abendfrieden“ gemeinsam mit dem *Lienzener Kammerchor Vokalissimo*“ im Juni. Im September musste der LSB dann den aktiven Sangesbruder, *Gottlieb Oehy*, auf seinen letzten Weg begleiten.

Von links: Chorleiter Siegfried Pedarnig, Oskar Gritzer, Herbert Oberhuber, Engelbert Wolf, Otmar Bachlechner, Obm. Stv. Gerhard Urabl, Obmann Hans Stotter, Bezirkschorleiter Alois Wendlinger

Alois Wendlinger nahm Ehrungen für verdienstvolle Sänger vor:

- Ehrenzeichen in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft zum tsb an:  
*Otmar Bachlechner, Herbert Oberhuber*
- Ehrenzeichen in Gold mit Kranz für außerordentliche Verdienste um das Sängerwesen in Tirol an  
*Engelbert Wolf*
- Ehrenzeichen in Silber an: *Obmann Hans Stotter*
- Aufnahme als aktives Mitglied in den Lienzener Sängerbund 1860: *Oskar Gritzer*

**Fr., 12. Dezember 2014**

## **R o r a t e** in der Klosterkirche St. Marien

- EINZUG : „Hiatz kimmb a wundabäre Zeit“
- GLORIA : „Wer soll denn heut nicht fröhlich sein“
- Nach der LESUNG : „Weihnachtsjodler“
- GABENBEREITUNG : „Maria, sei begrüßet“
- SANCTUS : „Heilig“ (aus der Schubertmesse)
- KOMMUNION : „Ziagt a Stern übers Länd“  
„Es blüh'n drei Rosen auf einem Zweig“
- Vor dem SEGEN : „Weihnachtsglocken“



**Do., 18. Dezember 2014**

**Begräbnis** (Messgestaltung und Grabgesang bei  
Josef K O F L E R  
(Vater von Sangesbruder Kofler Peter)  
Orte: Pfarrkirche Lavant, Friedhof

**Waldler Messen:** Dez. 2014/Jän. 2015



Der **Lienzer Sängerbund 1860** singt die Waldler Messe mit den Instrumentalistinnen  
v.li.: Irina Pötscher (Harfe), Nadja Moritz (Hackbrett), Michaela Mayr (Gitarre)



- Fr., Stefanitag – Kirche St. Andrä --
- Do., Neujahrstag – Kirche zur Hl. Familie –
- Di., Hl. 3 Königstag – Klosterkirche St. Marien